

*"Denn **also hat Gott die Welt geliebt**, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, auf dass er die Welt richte, sondern auf das die Welt durch ihn errettet werde. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer aber nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht geglaubt hat an den Namen des eingeborenen Sohnes Gottes." Joh.3:16-18*

Glaube, denn der Herr hat dir bereits wirklich jede Schuld vergeben! Und auch bei mir ist er eben gerade dabei, so wie bei sehr, sehr vielen anderen Schwestern und Brüdern, uns diese Grundlage allen Lebens, zusammen mit seiner zartfühlenden Gerechtigkeit und offenerzigen Wahrheit, einschließlich unverbrüchlicher Liebe und geübter Geduld mit kreativen Humor, samt einander aufbauender Aktivität und Anteilnehmender Freude, sowie tröstendem Mitleiden all unserer Schwachheiten tiefgreifend zu vermitteln, auf das wir endlich wieder tauglich sind, das Wort Herrlichkeit auszufüllen mit dem Reichtum Gottes in uns.

"Dies aber ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist, und die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht, denn ihre Werke waren böse. Denn jeder, der Arges tut, hasst das Licht und kommt nicht zu dem Lichte, auf dass seine Werke nicht bloßgestellt {gestraft} werden; wer aber die Wahrheit tut, kommt zu dem Lichte, auf dass seine Werke offenbar werden, dass sie in Gott gewirkt sind." Joh.3:19-21

Was hinderts, dass ich mich taufen lasse? - sagte der Eunuch zu Philipus. Was hinderts, dass auch du dich taufen lässt, und abwaschen lässt alle Schuld und Sünde? Was hinderts den Namen Jesus Christus zu bekennen, zu glauben dass er der Herr ist? Was hinderts, ihn als deinen und meinen Friedefürst und Retter anzuerkennen, wegen der Wirksamkeit seines Blutes bei Gott? **Warte nicht!**

**Die Christliche Gemeinde
lädt sie herzlich ein**

Gemeindeversammlung
jeden Sonntag um 10.00 Uhr
Bahnhofstrasse 4, 87719 Mindelheim

Weitere Versammlungen (Gebet, Bibelgespräch, Evangelium) zu erfragen unter +49 8261 7592880

Ein Wort zur Taufe in Gottes Namen

**„Es sei denn,
dass jemand aus Wasser und Geist
geboren werde, so kann er nicht
in das Reich Gottes eingehen.“**

Joh.3:1-3

um zu segnen und erretten!

Ein Wort über die Taufe ...

*"Und der Herr erschien ihm in selbiger Nacht und sprach: Ich bin der Gott Abrahams, deines Vaters; fürchte dich nicht, denn **ich bin mit dir, und werde dich segnen** und deinen Samen mehren um Abrahams, meines Knechtes, willen." 1.Mos.26:24*

So sprach Gott einst zu Isaak, dem Vater Jakobs, und auf ein Neues geschah alles, wie der Herr es zuvor gesprochen hatte!

*"Und nun, so spricht der Herr, der dich geschaffen, Jakob, und **der dich gebildet hat**, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durchs Wasser gehst, ich bin bei dir, und durch Ströme, sie werden dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, ich, der Heilige Israels, dein Heiland; ich gebe als dein Lösegeld Ägypten hin, Äthiopien und Seba/Nubien an deiner statt." Jes.43:1-3*

Und nachdem die Schrift sich auch in diesen Dingen vollständig erfüllt hatte, da glaubte das Volk immer noch nicht an die Macht ihres Gottes. Sie richteten erneut ihre eigene Gerechtigkeit und Wahrheit auf, ohne Gott, und nichts durfte mehr sein, von dem was man eine direkte Beziehung zum Vater nennt. Die einfache Gottesfurcht ist der eigenen Angst gewichen, weil **blinde Blindenführer** es verlernt haben den Verheißungen der Nächstenliebe zu vertrauen und es stattdessen vorziehen den Gesetzen der Finsternis mehr zu glauben.

*"Es war aber ein Mensch aus den Pharisäern, sein Name Nikodemus, ein Oberster der Juden. Dieser kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, **es sei denn Gott mit ihm**. Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand von neuem {von oben her} geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen." Joh.3:1-3*

Wenn du Gleiches erkannt hast, und du dich durchgerungen hast deinem Gott zu begegnen, so wird dich die Antwort von Jesus bereits hier **tief berühren**, denn ohne ihn selbst, ohne dass wir sein oben anerkennen, wird niemand das Reich Gottes sehen! Das sage nicht ich, sondern der, dessen Hand dich und mich so liebevoll gebildet hat.

*"Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist, kann er etwa zum zweiten Male in den Leib seiner Mutter eingehen und geboren werden? Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, dass jemand **aus Wasser und Geist geboren** werde, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. Was aus dem Fleische geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geiste geboren ist, ist Geist. Verwundere dich nicht, dass ich dir sagte: Ihr müsset von neuem {von oben her} geboren werden. Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen, aber du weißt nicht, woher er kommt, und wohin er geht; also ist jeder, der aus dem Geiste geboren ist." Joh.3:4-8*

Bist du genauso, wie der Herr die Seinen hier beschreibt? **Hörst du sein Sprechen**, aber du weißt nicht genau woher und wohin?

Kannst du trotzdem akzeptieren Anfang und Ziel völlig in seine Hände zu geben und getrost und ohne Murren und ohne Zweifel an das glauben, was du jetzt noch nicht siehst? - Dann sprich dein Amen, dein 'so sei es' laut heraus, bekenne mit dem Mund und glaube seiner Gerechtigkeit, dass Gott jedem der an ihn glaubt ein Belohner sein wird!

*"Nikodemus antwortete und sprach zu ihm: Wie kann dies geschehen? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Du bist der Lehrer Israels und weißt dieses nicht? Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben, und unser Zeugnis nehmet ihr nicht an. Wenn ich euch das Irdische gesagt habe, und ihr glaubet nicht, wie werdet ihr glauben, wenn ich euch das Himmlische sage? Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel, als nur der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen, der im Himmel ist. Und gleichwie Moses in der Wüste die Schlange erhöhte, also muss der Sohn des Menschen erhöht werden, auf dass **jeder, der an ihn glaubt**, [nicht verloren gehe, sondern] ewiges Leben habe." Joh.3:9-15*

Nun? Ja, ich habe mit 17½ angefangen Jesus zu glauben, ihm welcher der **Anfänger und Vollender** aller Dinge ist. Ich gebe zu, es schien mir zu Anfang wie aufs Ungewisse hin! Dann aber, als er mir seine große Liebe in den kleinsten Situationen meines ganz eignen Lebens offenbarte und als er mein Menschsein in seinen Leib einpropfte und jede Trennung zwischen sich und mir beiseite schaffte, da wurde mir warm, da bekam plötzlich alles einen Sinn, da dünkte es mich lauter Freude im Dienste meines Herrn zu stehen. Nicht irgendeinem Menschen, sondern Gott, meinem allerbesten Freund, der immer für mich einsteht!